

Bergsteiger

Dem Alpenmaler Hofrat Walter Schaubberger zum 75. Geburtstag.

Wirkl. Hofrat Dipl.-Ing. Walter Schaubberger, zu Freistadt am 13. Februar 1894 geboren, fiel schon in der Realschule in Linz durch große zeichnerische Begabung auf. Dennoch führte sein weiterer Weg nicht auf die Kunstakademie, sondern auf die Technische Hochschule in Graz, die er als Bauingenieur 1931 verließ. Er stand von 1921 bis 1959 im Dienst der o.-ö. Landesregierung und war als langjähriger Leiter der Traunbauleitung Gmunden ein Vorkämpfer des naturgerechten Flußbaues und ist als solcher auch im Ausland bekannt und geachtet.

Naturverbundenheit und Kunstempfinden befähigten Hofrat Schaubberger, Gewässerregulierungen in vollem Einklang mit der Landschaft und dabei sehr wirtschaftlich zu gestalten.

1922 wandte er sich als Autodidakt der Malerei zu. Schon 1926 beteiligte er sich bei der V.B.K. Marchfelder in Wien, und 1932 war er Mitglied der Kunstgemeinschaft Glaspalast in Wien. 1928 war er Mitbegründer der Künstlergilde Salzkammergut in Gmunden, an deren Entwicklung er großen Anteil hatte.

Schaubberger war Aussteller im Künstlerhaus Wien, in Berlin und im Haus der Kunst in München, und er nahm auch an verschiedenen Ausstellungen in Linz teil und bei allen Jahresausstellungen seiner heimischen Kunstvereinigung. Er zeigte auch in Gmunden zwei Kollektivausstellungen.

Als Alpenmaler und Bergsteiger führten ihn viele Studienreisen in den Alpenraum zwischen dem Salzkammergut und dem Montblanc. In der Gletscherwelt des Hochgebirges entdeckte er die ihn am stärksten ansprechenden Motive, die er in ihrer dramatischen Wucht mit Gefühl für ihren Aufbau in Aquarellen festzuhalten versuchte.

In den letzten Jahren verwendete er auch die Rohfederzeichnung für ausdrucksstarke Wiedergaben der Bergwelt. Aber auch die farbenfrohen Landschaften des Südens fanden in seinen Werken Niederschlag. Daneben schuf er auch Landschaften und lebensnahe Porträts in Öl.

Als Bergsteiger gehört Hofrat Schaubberger nahezu 50 Jahre dem Österreichischen Alpenverein, Zweig Gmunden, an. Seine Kollektivausstellung alpiner Gemälde und Aquarelle anlässlich der Hauptversammlung des OeAV im Jahre 1952 in Gmunden ist noch in guter Erinnerung und bewies, daß der Genannte zu den besten Alpenmalern zählt.

Zu seinem 75. Geburtstag, den er in voller Aktivität beging, gratulieren ihm nicht nur der große Kreis seiner Freunde und die Verehrer seiner Kunst, sondern auch die Bergsteigerschaft des Salzkammergutes. Sie alle wünschen Hofrat Schaubberger einen schönen Lebensabend in geistiger und körperlicher Gesundheit.

Sepp Stahl

